



Großer Dreesch

Finanzierung für Schwimmhallen-Neubau gesichert

Die Finanzierung des Schwimmhallenneubaus auf dem Großen Dreesch ist gesichert. Das teilte Finanz- und Sportdezernent Dieter Niesen Ende Oktober in der Sitzung des Hauptausschusses mit. Die Gesamtinvestition beträgt inklusive des Abrisses der Schwimmhalle in Lankow 11,45 Mio. Euro Brutto.

„Die Investitionssumme ist damit um 446.870 Euro höher. Dies ergibt sich durch zwischenzeitlich eingetretene Änderungen im Umsatzsteuerrecht und zusätzliche energetische Maßnahmen, die langfristig die Betriebskosten der neuen Schwimmhalle entlasten werden“, erklärt Dieter Niesen. „Durch Solarthermie, eine Photovoltaikanlage sowie einer Konzeption aus Fernwärme und Wärmepumpe sind rund 70.000 Euro pro Jahr an Energiekosten gegenüber einem konventionellen Bau einzusparen“, so der Finanzdezernent weiter.

Laut den Beschlüssen der Stadtvertretung vom Oktober 2010 und vom März 2011 sind höhere Investitionskosten zulässig, wenn die energetische Optimierung zu niedrigeren Betriebskosten führt, soweit sie sich in einem Zeitraum von maximal 20 Jahren amortisieren.

Neben städtischen Eigenmitteln von unverändert 3,3 Mio. Euro können



Im Sommer 2014 soll der Neubau der modernen und funktionalen Schwimmhalle zum Schwimmen und Baden einladen.

knapp 5,6 Mio. Euro an Städtebaufördermitteln eingesetzt werden. Darüber hinaus hat das Ministerium für Inneres und Sport einen Festbetrag von 2,5 Mio. Euro für den Neubau zugesichert.

Ende Dezember soll die Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch geschlossen

und abgerissen werden, um Baufreiheit für den Neubau zu schaffen. Geplant ist ein funktionales Bad. In der neuen Schwimmhalle stehen zukünftig zwei Becken mit sechs und vier 25-Meter-Bahnen für Schwimmfreunde, Vereine und Schulen zur Verfügung. Kleine Kinder können sich in einem 25 m²

großen Planschbereich tummeln. Es ist vorgesehen, dass das 6-Bahnen-Becken primär für das Vereins- und Schulschwimmen zu Verfügung steht. Im Eingangsbereich des neuen Bades soll übrigens auf einer Tafel die Energieeinsparung für jedermann leicht verständlich angezeigt werden.

Innenministerium fordert weitere Einsparungen

Stadtspitze: 13 Mio. Euro weniger Ausgaben kaum realisierbar

In der beabsichtigten Entscheidung des Innenministeriums zum Haushalt 2012 der Landeshauptstadt Schwerin, die am 2. November 2012 die Stadtverwaltung schriftlich erreichte, wird eine Einsparung von 5 Prozent über den gesamten Haushalt 2012 gefordert. Dies bedeutet in Zahlen 13 Mio. Euro.

„Bei dieser Entscheidung spielen offenbar die Ursachen für die

strukturelle Schieflage der Landeshauptstadt keine Rolle. Das betrifft insbesondere die überproportionalen Belastungen in der Jugend- und Sozialhilfe. Eine gewisse Hilfslosigkeit, mit der das Innenministerium auf den städtischen Haushalt reagiert“, sind sich Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und Finanzdezernent Dieter Niesen einig.

Der Vorschlag der haushaltswirt-

schaftlichen Sperre von rund 6 Mio. Euro wird damit seitens des Landes als unzureichend erachtet.

Schwerin soll weitere 8 Mio. Euro über alle Ausgaben einsparen. Dies erscheint selbst bei Fortführung der vorläufigen Haushaltsführung nicht realistisch“, schätzt der Finanzdezernent ein.

„Es wird uns wohl nichts anderes übrig bleiben, als die vorläufige

Haushaltsführung bis Jahresende fortzuführen. Sie ist das schärfste Schwert von Haushaltsdisziplin. Wir müssen einsparen, was einzusparen geht“, fügt die Oberbürgermeisterin hinzu.

„Darüber wird am Tisch des Innenministeriums zu reden sein. Wir nehmen das Gesprächsangebot an“, erklären Oberbürgermeisterin und Finanzdezernent.

KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Am Packhof 2 – 6

19053 Schwerin

Telefon: (0385) 545 - 1111

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail: info@schwerin.de

Internet: www.schwerin.de

Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr

Dienstag 8 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag geschlossen

Samstag 9 bis 12 Uhr

(jeweils 1. und 3. im Monat)

Samstag-Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:

17.11., 01.12. und 15.12.2012

Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

ideen-beschwerden@schwerin.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Pressestelle

Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin

Tel.: (0385)545 - 1010

Fax: (0385)545 - 1019

E-Mail: pressestelle@schwerin.de

Redaktion: Mareike Wolf

Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter www.schwerin.de / Bestellkarte für Abonnent unter www.schwerin.de

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 23.11.2012

„Löwenstark in Deine Zukunft!“**Die Landeshauptstadt Schwerin bildet 2013 aus!**

Die Landeshauptstadt Schwerin ermöglicht für einen optimalen Einstieg in das Berufsleben nachfolgende Ausbildungen:

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek

In diesem Ausbildungsberuf erlernen Sie die verwaltungsmäßige Abwicklung aller mit der Beschaffung, Katalogisierung und Ausleihe von Büchern, Zeitschriften und anderen Medien verbundenen Arbeiten unter Verwendung moderner Informations- und Kommunikationssysteme. Die Kunden und Benutzer/innen der Bibliothek werden durch Sie beraten, betreut und informiert. Der/die Auszubildende wirkt an der Öffentlichkeitsarbeit sowie am Marketing mit und recherchiert in Datenbanken und -netzen.

Die Beschulung erfolgt an der Beruflichen Schule in Waren (Müritz). Die praktische Ausbildung wird in der Haupt- und Zweigstelle der Stadtbibliothek Schwerin sowie als Praktika in anderen Bibliotheken, Archiven und der Verwaltung durchgeführt.

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Die praktische Ausbildung erfolgt im Hallen- und Freibad. Der/die Auszubildende wird dabei schwerpunktmäßig in folgenden Teilbereichen ausgebildet:

Aufsichts-, Betreuungs-, Sanitäts- und Rettungsdienst, allgemeine Hygiene, Erteilung von Schwimmunterricht, Pflege und Wartung technischer Anlagen, Bestimmungen und Vorschriften der Bäderverwaltung. Die Fachangestellten sind verantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Badebetriebs und haben dafür zu sorgen, dass die Haus- und Badeordnung eingehalten wird. Zu weiteren

Aufgaben gehören auch die Erledigung von Verwaltungsarbeiten und die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Ergänzende theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten werden während des Berufsschulunterrichtes in der Lutherstadt Wittenberg und der überbetrieblichen Ausbildung im Bildungsinstitut Zschornowitz (beides Sachsen-Anhalt) vermittelt.

Zur eigenen Überprüfung der Berufseignung ist der Erwerb eines Schwimmzeugnisses sinnvoll. Eine Begeisterung für den Schwimmsport wird vorausgesetzt.

Ausbildungsbeginn für die beiden vorgenannten Berufe ist der 01. September 2013. Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.

Bildungsvoraussetzung ist ein guter Haupt- oder Realschulabschluss.

Grundsätzlich gilt:

- Die gesundheitliche Eignung für die jeweilige Ausbildungsrichtung muss gegeben sein.

- Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

- Eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach Beendigung der Ausbildung kann nicht garantiert werden.

- Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

- Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur mittels beigefügtem frankierten Rückumschlag.

- Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

Bitte nutzen Sie den auf der

Internetseite der Landeshauptstadt Schwerin (www.schwerin.de) befindlichen Bewerberbogen.

Außerdem sind erforderlich:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf

- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse allgemeinbildender Schulen (bei Abiturienten auch die beiden Zeugnisse der 10. Klasse)

- ggf. vorliegende Nachweise (z.B. Praktikumsbeurteilungen, Studienbescheinigungen, Schwerbehindertenausweis, Zulassungsschein)

Ihre Bewerbung/en richten Sie bitte bis zum 17. Januar 2013 (Bewerbungsfristende) an die:

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Hauptverwaltung
Zentrale Steuerung, Organisation, Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Gern nehmen wir auch Bewerbungen an eine der u.g. E-Mail-Adressen auf dem elektronischen Postweg entgegen.

Auskünfte zur Ausbildung und zu Bewerbungsangelegenheiten erteilen:

Silke Pagel
Telefon 0385/545-1224
E-Mail: spagel@schwerin.de

Marianne Bumann
Telefon 0385/545-1222
E-Mail: mbumann@schwerin.de

Maria Brun
Telefon 0385/545-1220
E-Mail: mbrun@schwerin.de

Tagesordnung der 35. Sitzung Stadtvertretung

Die 35. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 12. November 2012, um 17 Uhr, im Demmlersaal des Rathauses, Am Markt 14 statt.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
4. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 34. Sitzung der Stadtvertretung vom 08.10.2011
6. Personelle Veränderungen
7. Aktuelle Stunde: Sportstadt Schwerin - Quo vadis
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
8. Freilichtmuseum in Schwerin-Mueß stärken
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
9. Antrag zur ständigen Einführung einer Bürgerfragestunde bei den Stadtvertretersitzungen
Einreicher: Stadtvertreter René Zeitz
10. Fairtrade Stadt

- 10.1. Bewerbung der Landeshauptstadt Schwerin als „Fairtrade Stadt“
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 10.2. Schwerin wird Fairtrade-Stadt
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
11. Teilnahme von Lankow im Städtebauförderungsprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Soziale Stadt“
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion, SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
12. Touristische Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin ab 2012
Einreicher: Verwaltung
13. Haushalt 2012 - Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 Kommunalverfassung - KV M-V
Einreicher: Verwaltung
14. Anpassung der Rundverfügung zur vorläufigen Haushaltsführung
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
15. Begrenzung der Zinsen für Dispositionskredite
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
16. Schwerin, kein Ort für Neonazis
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

17. Geschwindigkeitsreduzierung Crivitzer Chaussee zwischen Zoo und Plater Straße (beide Richtungen)
Einreicher: Ortsbeiräte Zippendorf, Neu Zippendorf
18. Sportzentrum Stern Buchholz
Einreicher: Stadtvertreter Manfred Strauß
19. Stellenbemessung im Jobcenter
Einreicher: Verwaltung
20. Mindestlohn bei Auftragsvergaben durch städtische Beteiligungsgesellschaften
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
21. Sportgelände Lankow
Einreicher: Stadtvertreter Manfred Strauß
22. Kein Wasserspiel auf dem Marienplatz
Einreicher: SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
23. Spende / Sponsoring der Sparkasse Mecklenburg - Schwerin
Einreicher: Verwaltung
24. Annahme von Geld- und Sachspende
Einreicher: Verwaltung
25. Berichtsanhänge
- 25.1. Bergung von Munition im Zielginnensee

- Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
- 25.2. Bericht zu Ausgleichsflächen oder Ausgleichsmaßnahmen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
 26. Akteneinsichten

Nicht öffentlicher Teil

27. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
28. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
29. Tätigkeitsbericht 2011/2012 des Rechnungsprüfungsamtes
Einreicher: Verwaltung
30. Aktion von Tagesmüttern aus der Schelfstadt zur Schaffung von Spielmöglichkeiten für die Jüngsten im Bereich der Stadtteile Altstadt/Schelfstadt
Einreicher: SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

gez.

Marleen Janew

1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten

Die Stadtverwaltung informiert

Vom 19. bis 23. November 2012 wird im Bereich Wohngeld/Bildung und Teilhabe des Amtes Soziales und Wohnen eine neue Software eingeführt.

Um diesen Prozess reibungslos umsetzen zu können, ist der Bereich für den Publikumsverkehr für den vorgenannten Zeitraum nicht geöffnet. In dringenden Fällen werden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit der Vorsprache im Amt haben.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



© Photocase.com

Fischereiabgabemarken für 2013

Ab sofort sind die Fischereiabgabemarken für das Jahr 2013 zum Preis von a 6,00 Euro im Bürgerbüro, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag 08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 18:00 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 09:00 – 12:00 Uhr erhältlich.

Die Oberbürgermeisterin

„Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin“

Förderverein gegründet

Am 30. Oktober 2012 war es soweit - neun Gründungsmitglieder haben den Förderverein der Stadtbibliothek Schwerin aus der Taufe gehoben. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek will der Verein „Freundeskreis der Stadtbibliothek Schwerin“ die Stadtbibliothek stärker im Bewusstsein der Schweriner Bürger verankern sowie Projekte der Bibliothek unterstützen, die das Interesse und die Freude am Lesen verstärken.

Hauptschwerpunkte in der Arbeit des Fördervereins werden dabei Projekten sein, die geeignet sind, um Leseförderung und Medienkompetenz vor allem bei Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Auch sollen mit Hilfe des Vereins Veranstaltungen innerhalb der Bibliothek gefördert und durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit die Stadtbibliothek mehr in den Blick-

punkt der Schweriner Bürger gerückt werden.

Wer Interesse hat, im Förderverein Mitglied zu werden, um an der Entwicklung der Stadtbibliothek teilzuhaben und diese durch gezieltes Engagement unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an freundeskreis-stadtbibliothek@gmx.de oder telefonisch unter 0385/5901921 informieren.

Auf weitere Freunde und Unterstützer freuen sich die Vereinsmitglieder und das Team der Stadtbibliothek.



Gründungsmitglieder des Fördervereins

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Fachmarktzentrum – Am Haselholz

Die Landeshauptstadt Schwerin führt zum Bebauungsplan Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum – Am Haselholz“ die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch. Das Plangebiet liegt im Stadtteil Haselholz im Bereich Mettenheimer Straße/Ludwigsluster Chaussee. Grundlegendes Planungsziel ist die Ansiedlung mehrerer Fachmärkte.

Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Projektentwicklers stellen die Schwerpunkte der Planung

**am Mittwoch, dem 14. November 2012,
um 18.00 Uhr
im Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin,
Hagenower Straße 73**

vor.

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich zu den Planungszielen zu äußern und diese mit den Fachleuten zu erörtern.

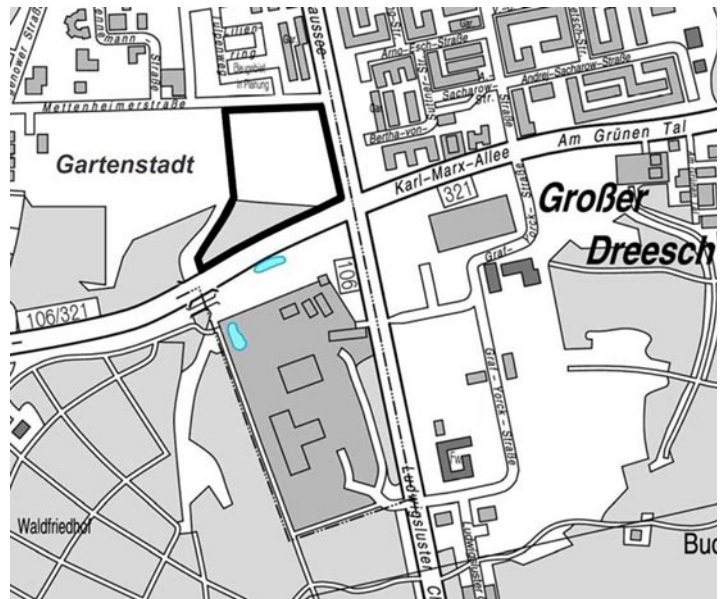
Mehr Informationen unter: www.schwerin.de/buergerbeteiligung

Sanierungsarbeiten fast abgeschlossen

Güstrower Straße ab 12. November wieder befahrbar



Güstrower Straße: Ab dem 12. November wieder befahrbar



Bebauungsplan Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum – Am Haselholz“

Die Sanierungsarbeiten der Güstrower Straße stehen kurz vor ihrem Abschluss. „Nach mehr als einem Jahr Bauarbeiten können wir grünes Licht geben für die Freigabe der Güstrower Straße. Ab dem 12. November kann der Verkehr wieder in beide Richtungen rollen“, erklärt Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff. „Lediglich Arbeiten an den Nebenanlagen, insbesondere an den Gehwegen, sind noch bis zur offiziellen Übergabe am 29. November abzuschließen“, so Friedersdorff weiter.

Im Auftrag der Landeshauptstadt

Schwerin begann die Firma STRABAG AG aus Schwerin am 10. Oktober des vergangenen Jahres mit den Straßenbauarbeiten im Zuge der Werderstraße/Güstrower Straße. Die Gesamtbaumaßnahme mit einer Strecke von knapp 840 Meter umfasste den Abschnitt vom Kreuzungsbereich Knaudtstraße/Werderstraße bis hin zum neuen Kreiseln an der Möwenburgstraße. In diesem Zuge wurden auch die Leitungen der Ver- und Entsorger saniert oder teilweise neu verlegt. Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme betragen 2,4 Millionen Euro.

Schwerin ehrt Staatskapelle für ECHO-Klassik

In Anerkennung für den ECHO Klassik 2012 ehrte die Landeshauptstadt die Mecklenburgische Staatskapelle am 6. November mit einer Eintragung in das „Goldene Buch“ der Landeshauptstadt. „Die Auszeichnung der Mecklenburgischen Staatskapelle mit dem Musik-Oscar ist ein erneuter Ausweis für die hohe künstlerische Qualität des Mecklenburgischen Staatstheaters, das in den letzten drei Jahren regelmäßig bundesweit renommierten Auszeichnungen errungen hat“, so Oberbürgermeisterin und Kulturdezernentin Angelika

Gramkow. „Schwerin kann wirklich stolz auf die herausragenden Leistungen seines Theaters sein, zumal diese unter wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen erzielt wurden und werden.“

Den ECHO Klassik 2012 in der Kategorie „Konzerteinspielung des Jahres Bläser“ erhielt die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin gemeinsam mit den Solisten Giuliano Sommerhalder, Simone Sommerhalder und Roland Fröscher für die Aufnahme „Amilcare Ponchielli: Konzerte für Trompete“.



Eintrag in das Goldene Buch der Stadt: v.l.n.r.: Dr. Michael Jungrichter, Florian Hehl, Karsten Lauke, Volker Reinhold, Angelika Gramkow und Gebhard Kern (vorn)